



# Kreis Wesel

## Die Landrätin

Beratungsdienst für Eltern, Jugendliche und Kinder

An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Kinder, Jugend u. Familie  
Frau Annegret Krauskopf  
Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf



### Beratungsstellen:

- 47441 Moers, Hoffnungsstr. 25  
Tel. (0 28 41) 88 48 70  
Fax (0 28 41) 88 48 727
- 46535 Dinslaken, Blücherstr. 25  
Tel. (0 2064) 5 40 31  
mit Außensprechstunden in
- 46514 Schermbeck, Weseler Straße 2 (Rathaus)  
Tel. (0 28 53) 91 03 10 und 91 03 11 (mittwochs)
- 47475 Kamp-Lintfort, Moerser Str. 165 a  
Tel. (0 28 42) 90 82 80  
mit Außenstelle in
- 46509 Xanten, Karthaus 8  
Tel. (0 28 01) 77 33 90

24. September 2001.

Sehr geehrter Frau Krauskopf,

mit Unverständnis und Bestürzung habe ich von den Plänen der Landesregierung erfahren, daß die Personalkostenzuschüsse für die Kommunalen Erziehungsberatungsstellen gestrichen werden sollen.

Die Streichung der Zuschüsse würde alleine für den Kreis Wesel einen jährlichen Minusbetrag von über 600.000,-- DM ergeben, der angesichts der angespannten Haushaltslage sicherlich nicht ausgeglichen werden könnte. Es würde mit Sicherheit zu einem massiven Personalabbau kommen.

Angesichts unserer schwierigen Struktursituation (z.B. Bergbausituation) und der damit zusammenhängenden, zunehmend steigenden Nachfrage der Familien nach Hilfen erscheint eine derartige Maßnahme nicht nachvollziehbar und den Eltern nicht vermittelbar.

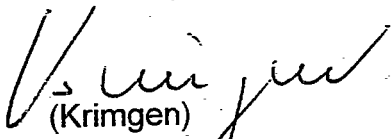
Gerade die **frühzeitige Hilfe** für die Familien und die Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsarbeit ist psychologisch und auch ökonomisch gesehen besonders wichtig, erfolgversprechend und kostengünstig.

Die persönlichen und gesellschaftlichen Folgekosten (Gewaltbereitschaft, Kriminalität, Arbeitslosigkeit usw.) einer unterlassenen frühzeitigen Hilfe erscheinen immens und unvertretbar.

Wohl wissend, daß die Finanzsituation des Landes sehr angespannt ist, halte ich ein Sparen in diesem Bereich für nicht vertretbar. Ich hoffe, daß Sie im Interesse der Kinder, Jugendlichen und Eltern von den Kürzungsplänen Abstand nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Krimgen)

Kreispsychologiedirektor